

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 392

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 36 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Welthandelsflotte. — Warenpreise. — Rheinschiffahrt. — Konsumvereine. — Drogen- und Chemikalienhandel. — Verträge. — Traités. — Literatur. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Obligationen Nr. 33,412 und 33,413 auf die Schweizerische Volksbank im Betrage von je Fr. 1000, dat. d. 30. April 1895, verzinslich zu 3 1/2 %, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt würden. (W. 88*)
Zürich, den 10. Oktober 1903.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen.

1904. 10. Oktober. Die Firma A. Schmid-Wüthrich, Bauunternehmung, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 393 vom 25. November 1901, pag. 1569) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

12. Oktober. Die Firma Fritz Leuenberger, Mülerei in Melchnau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 16. April 1883, pag. 421) wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

12. Oktober. Inhaber der Firma Johann Jenzer in Melchnau ist Johann Jenzer, von Thunstätten, Mülerei in Melchnau. Natur des Geschäftes: Mülerei und Bäckerei. Geschäftslokal in Melchnau.

12. Oktober. Die Firma Joh. Iseli, Käse- und Butterfabrikation in Madiswil (S. H. A. B. Nr. 375 vom 16. November 1900, pag. 1503) verlegt den Sitz des Geschäftes von Madiswil nach Langenthal.

12. Oktober. Die Firma J. Jörg, Tuch- und Spezereihandlung und Zeugschmiede in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 155 vom 28. Oktober 1890, pag. 763) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. J. Jörg» in Lotzwil.

Inhaberin der Firma Wwe. J. Jörg in Lotzwil ist Frau Marie Jörg geb. Moser, Johanns sel. Witwe, von Sumiswald, Negotiantin in Lotzwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Jörg». Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung. Geschäftslokal in Lotzwil.

Bureau Bern.

12. Oktober. Die Firma J. Hochstrasser in Bern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 7. September 1900, pag. 1219) ist wegen Wegzugs von Bern erloschen.

12. Oktober. Inhaber der Firma G. Müller-Gerber in Bern, ist Johann Friedrich Gottlieb Müller, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Zigarren- und Tabakhandlung. Geschäftslokal: Thunstrasse 2.

12. Oktober. Inhaberin der Firma E. Scheidegger in Bern ist Elisabeth Scheidegger, von Huttwil, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Verkauf künstlicher Blumen und Chokolat. Geschäftslokal: Spitalgasse 38.

Bureau Nidau.

13. Oktober. Die Krankenkasse der Velofabrik „Cosmos“ in Madretsch, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 354 vom 2. Oktober 1902, pag. 1414) hat neu gewählt: als Präsident: Fritz Tüscher, von Kallnach, Pollsseur, in Madretsch; als Vizepräsident: Johann von Dach, Emailleur, von und in Aegerten; als französischen Sekretär: Arthur Guinand, von Les Brenets, Schlosser in Madretsch; als deutscher Sekretär ist der bisherige Fritz Bühmann wiedergewählt worden; als Kassier der bisherige Präsident Adolf Emoh, und als Beisitzer: Erwin Gretschei, von Neustadt (Böhmen), und Fritz Jenny, von Eggwil, beide in Madretsch.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg.

1904. 12. octobre. La raison Martinoni & C^{ie} en liquidation, à Fribourg (F. o. s. d. o. du 7 octobre 1904, n^o 381, page 1521), est radiée; sa liquidation étant terminée.

12. octobre. Sous la raison sociale Agence générale d'assurances & de placements hypothécaires, Corboud & Fasel, à Fribourg, Théodore Corboud, de Surpierre, domicilié en cette ville, et Louis Fasel, de Fribourg, domicilié à Tavel, ont constitué à Fribourg, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1904. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Genre d'affaires: Représentation de sociétés d'assurances sur la vie, en cas d'accidents, en cas d'incendie, en cas de mortalité du bétail et des chevaux; placements hypothécaires et autres. Bureau: Place Notre-Dame.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1904. 7. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Conrad Munzinger & C^{ie} in Olten (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1896, pag. 9) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Conrad Munzinger & C^{ie}» in Olten über.

Theodor Konrad Munzinger, von und in Olten, und Frieda Kottmann-Munzinger, in Solothurn, haben unter der Firma Conrad Munzinger & C^{ie} in Olten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1904 begonnen hat. Theodor Konrad Munzinger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Frieda Kottmann-Munzinger ist Kommanditärin mit dem Betrag von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Conrad Munzinger & C^{ie}». Die Firma erteilt Einzelprokura an Conrad Munzinger-Schenker, Arnolds sel., und an Josef Munzinger, Theodors, von und in Olten. Natur des Geschäftes: Filztuch- und Triebriemenfabrikation.

Bureau Stadt Solothurn.

12. Oktober. Die Firma von Röllsche Bierbrauerei in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 152 vom 22. Oktober 1890, pag. 751) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen, damit auch die an Louis von Röll in Solothurn erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gebrüder von Röll», in Solothurn.

Louis von Röll, Bierbrauer, und Konstanz von Röll, Bierbrauer, beide von und in Solothurn, haben unter der Firma Gebrüder von Röll in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1904 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «von Röllsche Bierbrauerei» in Solothurn. Geschäftslokal: St. Josefs-Vorstadt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 10. Oktober. Unter der Firma Moëlline A. G. (Moëlline S. A.) gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke die Erwerbung und Verwertung der Moëlline-Patente und damit zusammenhängende Geschäfte hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. September 1904 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 auf Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann nötigenfalls andere Publikationsorgane bestimmen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben drei Mitglieder des Verwaltungsrates aus, worunter der Präsident, welche vom Verwaltungsrat bezeichnet werden und in der Schweiz domiziliert sein müssen. Dieselben verpflichten die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Verwaltungsrat kann auch weitere seiner Mitglieder sowie Drittpersonen zur Führung der Kollektivunterschrift beauftragen. Delegierte des Verwaltungsrates zur Vertretung der Gesellschaft sind zur Zeit: Eduard Probst-Lotz, von und in Basel, Präsident des Verwaltungsrates; Dr. Theodor Frick, von und in Zürich, Vizepräsident des Verwaltungsrates; und Gustav Hengelhaupt-Fahr, von und in Schaffhausen. Geschäftslokal: Freiestrasse 44.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1904. 10. Oktober. Inhaber der Firma Franz Hersche-Sutter, Broderies, in Appenzell, ist Franz Hersche, von und in Appenzell. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Stickereien.

Die Firma J. Hersche-Inauen in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 30 vom 1. Februar 1892, pag. 118, und Nr. 295 vom 24. Oktober 1896, pag. 1215) wird infolge Abiebens des Inhabers gelöscht.

10. Oktober. Inhaber der Firma Jos. Ant. Nisple, Baumeister, am Hirschoberg, Bezirk Rüte, ist Josef Anton Nisple, von Appenzell, am Hirschoberg, bei Appenzell. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Wirtschafterbetrieb. Geschäftslokal: Restaurant «Hirschoberg».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 12. Oktober. Die Firma Jos. Horn-Zbinden in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 29. Juni 1900, pag. 939) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Wwe. Horn-Zbinden in St. Gallen ist Witwe Magdalena Horn-Zbinden, von und in St. Gallen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Hotel und Restaurant. Gasthof z. Bahnhof, Zollhausstrasse 9.

12. Oktober. Die Firma Johann Adam Leuzinger's Witwe in Buohs (S. H. A. B. Nr. 24 vom 20. Januar 1904, pag. 94) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen und damit auch die an Bertha Rohrer-Leuzinger erteilte Prokura.

Inhaberin der Firma Witwe Rohrer-Leuzinger in Buohs ist Witwe Bertha Rohrer-Leuzinger, von und in Buohs, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Eisenwarenhandlung. Hauptstrasse.

12. Oktober. Die Firma Johannes Forster, Sattler, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1892, pag. 238) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Oktober. Die Firma Nesper-Geiger in St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 225 vom 8. Juni 1903, pag. 897) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und damit auch die an Eugen Nesper-Geiger erteilte Prokura.

Inhaber der Firma E. Nesper-Geiger in St. Fiden ist Eugen Nesper-Geiger, von Honnsbronn (Württemberg), in St. Fiden. Rideaux- und Dekorationsgeschäft. Friedaustrasse Nr. 6.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1904. 10. octobre. La raison **Veuve Grosjean-Debrit**, à Morges (F. o. s. du c. du 17 décembre 1891, n° 238, page 905), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

10. octobre. La liquidation du **Syndicat des patrons-boulangers à Morges**, association, avec siège à Morges (F. o. s. du c. du 5 avril 1890, n° 47, page 276; 22 mars 1895, n° 79, page 331; 3 juillet 1896, n° 185, page 768, et 17 janvier 1903, n° 19, page 73), étant terminée, cette raison est radiée.

11. octobre. La raison **G. Heimberg**, à Tolochenaz (F. o. s. du c. du 22 février 1904, n° 69, page 274), est radiée ensuite du départ du titulaire.

11. octobre. Dans son assemblée générale du 23 juillet 1904, l'**Acetyla**, société anonyme, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 9 octobre 1900, n° 336, page 1347; 25 janvier 1901, n° 27, page 105; 10 janvier 1902, n° 9, page 33, et 16 octobre 1903, n° 392, page 1565), a nommé membre du conseil d'administration **César Dupuis**, de Gressy, domicilié à Lausanne, en remplacement de **Jean Muret**, à Morges, démissionnaire.

Bureau de Moudon.

11. octobre. La société en nom collectif **Bertolini et C^{ie}**, à Moudon, achat d'un immeuble et exploitation d'un café (F. o. s. du c. du 30 septembre 1895, n° 242, page 1008), est dissoute ensuite de renonciation des associés. Cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau d'Yverdon.

13. octobre. **Frédéric Mühlethaler**, de Bollodengen (Berne), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **F. Mühlethaler**, à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, confection pour hommes.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 11. octobre. Dans son assemblée générale du 6 décembre 1903, la société dite **Fédération des Typographes de la Suisse Romande**, Section de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1897, n° 293, page 1199), a révisé ses statuts. Les points publiés dans la F. o. s. du c. du 26 novembre 1897, n'ont pas été modifiés. En outre, le comité ayant été renouvelé, le président est actuellement **Alexis Medwed**, et le vice-président est **Antoine Cazals**, tous deux domiciliés à Genève. La société est engagée par la signature du président ou par celle du vice-président.

11. octobre. Dans son assemblée générale du 27 septembre 1904, la société dite **Association des Cuisines scolaires du Quartier de St Gervais**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1903, n° 385, page 1539), a nommé **Louis Cart**, domicilié à Genève, président de son comité, en remplacement de **Paul Méroz**, décédé.

11. octobre. Dans son assemblée extraordinaire des actionnaires du 7 octobre 1904, la société anonyme dite **Société anonyme de Construction au Grand Pré**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1904, n° 266, page 1062), a nommé **Emile Arthaud**, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de **Félix Chevrot**, démissionnaire.

Kdgo. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17781. — 11. Oktober 1904, 8 Uhr.

Chemische Industrie Actien-Gesellschaft St. Margrethen,
St. Margrethen (Schweiz).

Sterilisationsmittel zur Abtötung von Krankheitserregern.



Nr. 17782. — 11. Oktober 1904, 8 Uhr.

R. Seelig & Hille, Kaufleute,
Dresden (Deutschland).

Tee.



Nr. 17783. — 11. Oktober 1904, 8 Uhr.

Gebr. Säuberli, Fabrikanten,
Teufenthal (Schweiz).

Bouta-Zigarren.



Nr. 17784. — 11. Oktober 1904, 8 Uhr.

J^e Steffen, Kaufmann,
Kleindietwil (Schweiz).

**Spezerei-, Drogerie- und Farb-
waren.**

(Erneuerung von Marke Nr. 1181.)



N° 17785. — 11. octobre 1904, 8 h.

Manufacture d'horlogerie de Hölstein Cattin & Christian,
Hölstein (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 17786. — 11. Oktober 1904, 11 Uhr.

J. Dürsteler & C^o, Fabrikanten,
Wetzikon (Schweiz).

**Seiden- und Schappegarne, gezwirnt
und ungezwirnt, in allen Aufmachungen.**



Nr. 17787. — 11. Oktober 1904, 11 Uhr.

J. Dürsteler & C^o, Fabrikanten,
Wetzikon (Schweiz).

**Seiden- und Schappegarne, gezwirnt
und ungezwirnt, in allen Aufmachungen.**



Nr. 17788. — 11. Oktober 1904, 11 Uhr.

J. Dürsteler & C^o, Fabrikanten,
Wetzikon (Schweiz).

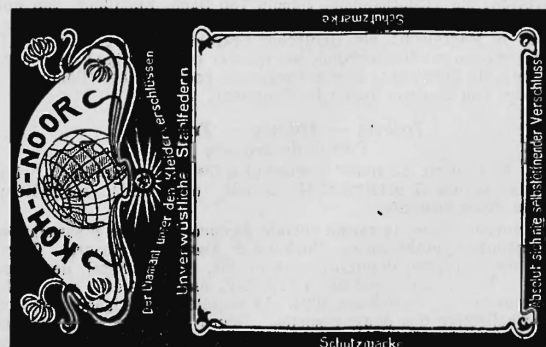
**Seiden- und Schappegarne, gezwirnt und ungezwirnt,
in allen Aufmachungen.**



Nr. 17789. — 11. Oktober 1904, 4 Uhr.

Waldes & C^o, Fabrikanten,
Karolinenthal (Oesterreich).

Druckknöpfe.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Welthandelsflotte.

Dampfer von über 100-Registertons, Segelschiffe von über 50 Registertons netto in 1000 Netto-Registertons.
(Nach Bureau „Veritas“.)

Länder	1898/1894			1902/1908			1908/1904		
	Dampfer- tonnage	Segler- tonnage	Gesamt- tonnage	Dampfer- tonnage	Segler- tonnage	Gesamt- tonnage	Dampfer- tonnage	Segler- tonnage	Gesamt- tonnage
Grossbritannien und Irland	5,886,6	3,574,9	9,461,5	8,104,7	2,233,7	10,338,4	8,977,8	2,186,4	10,874,2
Deutschland	802,0	667,2	1,469,2	1,531,8	627,5	2,159,3	1,704,4	528,3	2,232,7
Vereinigte Staaten von Nordamerika*)	447,1	1,423,3	1,870,4	1,018,6	1,434,0	2,452,6	1,187,4	1,454,2	2,641,6
Norwegen	260,8	1,875,1	2,135,9	638,3	807,1	1,445,4	575,4	768,0	1,343,4
Frankreich	480,9	257,4	738,3	563,7	467,0	1,030,7	592,8	535,7	1,128,5
Italien	203,9	536,5	740,4	466,6	529,4	996,0	457,2	518,0	975,2
Russland	163,4	366,2	529,6	348,9	543,1	892,0	368,0	545,1	913,1
Spanien	289,1	175,4	464,5	482,5	98,8	581,3	449,7	84,8	534,5
Niederlande	207,3	166,0	373,3	360,3	118,3	478,6	384,2	104,7	488,9
Schweden	157,1	317,4	474,5	318,0	280,9	598,9	317,4	278,4	595,8
Japan	88,8	37,6	126,4	333,4	172,5	505,9	336,2	174,6	510,8
Gesamte Handelsflotte der Welt	9,874,8	9,899,1	19,603,9	15,482,0	8,078,9	23,560,9	16,317,1	8,066,3	24,383,4

*) Einschliesslich der auf den grossen Seen verwendeten Fahrzeuge.

Warenpreise.

Die Sauerbeck'schen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867-77 = 100 nimmt:

Durchschnitt	Monats-Nummern
1878-1887 = 79	Dezember 1889 = 73,7
1884-1893 = 71	Februar 1895 = 60,0
1888-1897 = 67	Juli 1896 = 59,2
1894-1903 = 66	1900 = 76,2
	März 1903 = 70,4
	September 1903 = 69,1
	Dezember 1903 = 70,0
	März 1904 = 70,8
	Mai 1904 = 69,9
	Juni 1904 = 69,4
	Juli 1904 = 69,9
	August 1904 = 70,4
	September 1904 = 70,7

Die Erhöhung der Index-Nummer im September war nur durch Nahrungs-
mittel veranlasst; Weizen, Mehl, Gerste, Reis und Zucker gingen in die
Höhe. Jedoch fand für Fleisch wenig Veränderung statt, während Tee
schwächer war und Kartoffeln einen namhaften Rückgang aufwiesen.

Für Mineralprodukte waren die Veränderungen von wenig Bedeutung;
Kupfer und Zinn erfuhren einen massigen Aufschlag, aber Kohlen waren
billiger. Baumwolle, amerikanische, war Ende August 6.72 d. pro lb. wert,
und dieser Preis blieb während des grösseren Teils des Monats ziemlich
behaftet; gegen Ende, als die Aussichten für die neue Ernte immer
günstiger wurden, konnte sich der Preis nicht mehr halten und fiel auf
5.80 d. pro lb., um sich in dieser Woche noch weiter abzuschwächen.
Wolle war etwas teurer, während andere Textilstoffe wenig Veränderung
zeigten. In der Klasse der «verschiedenen Rohstoffe» waren Talg, Palmöl
und Petroleum etwas höher.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden
Vergleich (1867-77 = 100):

	1878-87	1884-93	1894-1903	1894	1895	1900	1903	1904	1904
	Durchschnitt			Febr.	Juli	Febr.	Des.	August	Sept.
Nahrungsmittel	84	74	66	63,8	60,0	65,8	65,3	63,8	69,5
Rohstoffe	76	69	66	57,0	58,6	81,9	73,4	71,6	71,6

Nahrungsmittel stehen volle 6% höher, Rohstoffe 2 1/2 % niedriger als
Ende letzten Jahres.

Die Preislage der sechs Warengruppen am Ende der ersten neun Monate
im Vergleich mit Ende Dezember und mit früheren Perioden ist aus
folgenden Index-Nummern ersichtlich (1867-77 = 100):

	1878/87	1884/93	1894/1903	1903	1904	1904
	Durchschnitt			Des.	Sept.	Sept. gegen Des.
Getreide	79	66	60	61,6	64,1	+ 4 %
Fleisch und Butter	95	85	81	80,7	86,3	+ 7 %
Zucker, Kaffee u. Tee	76	68	53	45,7	50,1	+ 12 %
Mineralprodukte	73	72	78	82,0	79,9	- 3 %
Textilstoffe	71	64	57	70,5	70,3	- 1 %
Verschied. Rohstoffe	81	70	66	70,1	67,2	- 4 %

In der ersten Gruppe stehen Weizen, Mehl und Gerste höher als im
Dezember, Kartoffeln dagegen wesentlich niedriger. In der zweiten Gruppe
ist die Erhöhung durchweg für alle Sorten und die Index-Nummer bleibt
über den Durchschnitt der letzten letzten Dekaden. Die Besserung in der
dritten Gruppe ist eine Folge der Zuckerkonjunktur, in dem Rüben-
zucker von 8 s. 5 d. pro cwt. Ende 1903 auf 11 s. 3 d., Javazucker
von 9 s. 6 d. auf 12 s. 3 d. stieg. Mineralprodukte halten sich noch immer
über dem Durchschnitt der letzten 26 Jahre; der Rückgang in diesem
Jahre ist nur durch niedrigere Kohlenpreise veranlasst. Textilstoffe weisen
wenig Veränderung auf, indem der Fall für Baumwolle (von 6.96 d. pro
Pfund für amerikanische auf 5.80 d.) durch eine namhafte Besserung für
englische Wolle und eine kleine Erhöhung für feine Wolle und Jute ausgeglichen
ward. In der letzten Gruppe der «verschiedenen Rohstoffe» fand ein Ab-
schlag für Petroleum, Palmöl, Leinöl und Holz statt.

Die allgemeine Geschäftslage ist noch immer wenig befriedigend, und
es sind keine Anzeichen einer wirklichen Besserung zu bemerken.

Silber. Die Preise und Index-Nummern verglichen sich wie folgt
(60.84 d. pro oz., das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15 1/2 Silber = 100):

Durchschnitt	1894-1903	Preis	Index- Nummer
Ende Dezember	1900	27 1/2 d.	= 45,2
„ Januar	1901	28 3/4 d.	= 48,6
„ Oktober	1902	21 1/2 d.	= 36,0
„ Dezember	1903	27 1/2 d.	= 45,4
„ Mai	1904	26 1/2 d.	= 42,9
„ August	1904	25 1/2 d.	= 41,7
„ September	1904	26 1/2 d.	= 43,1
		26 1/2 d.	= 43,8

Verschiedenes — Divers.

Rheinschiffahrt. In der 16. Wanderversammlung des Verbandes
deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine, der etwa 7500 Mitglieder
zählt, hielt der Geschäftsführer der Düsseldorf Handelskammer, Dr. Brandt,
zu Düsseldorf am 12. September einen Vortrag über die Wirtschafts-
geschichte des Rheins.

Redner schilderte, von den am Ende des 18. Jahrhunderts herrschenden
höchst unfreudlichen Verhältnissen ausgehend, den Einfluss, den die

Revolutionskriege und später die Neuordnung der europäischen Verhältnisse
auf dem Wiener Kongress auf die Rheinschiffahrt ausübten, welche sich
nur langsam entwickelte und vor allem auf dem Oberrhein schwierig hieß.
Erst das Erscheinen des «Seeländers», eines von Cockerill gebauten
Dampfers, im Jahre 1824 vor Köln leitete die neue Zeit ein und liess bald
eine ganze Reihe von Dampfschiffahrtsgesellschaften entstehen. Der Redner
ging sodann auf die Kämpfe unter den Rheinverstaaten um eine gleich-
mässige Abgabenerhebung ein und auf das immer wieder vergebliche
Bemühen, die freie Durchfahrt nach dem Meere von Holland zu erzwingen.
Dies gelang erst durch den belgisch-preussischen Handelsvertrag und die
Eröffnung der Rheinischen Bahn nach Antwerpen. Die Schleppschiffahrt
brachte das letzte Glied dieser Entwicklung; sie gestattete auch, den
Ruhrkohlenverkehr zu Berg genügend zum Ersatz für den Verlust des hollän-
dischen Marktes auszubauen. Bei Besprechung der von seiten der Regierung
dem Rhein zugewandten technischen Fürsorge gedachte Redner mit he-
sonderer Anerkennung der Rheinstrombauverwaltung, die die Rhein-
regulierung unter grösster Rücksichtnahme auf den Verkehr durchgeführt
habe. 300 Millionen Mark sind seit 1836 auf den Ausbau des Rheines
verwendet worden, während gegenwärtig 80 Millionen Mark für Hafenanlagen
aufgewendet werden, wobei die preussische Ruhrverwaltung mit etwa 20
Millionen Mark beteiligt ist. Gewaltig ist der Verkehrsaufschwung in den
letzten Jahrzehnten gewesen; in den deutschen Rheinhäfen stieg der Ver-
kehr von 5 Millionen t im Jahre 1879 auf 28,8 Mill. t im Jahre 1902.
Während im Jahre 1888 der Rhein-Seeverkehr von drei Dampfern vermittelt
wurde, vermitteln heute 38 Dampfer den Warenaustausch nach England,
dem Mittelmeer und zur Ostsee bis Petersburg. Als nächste Aufgaben
der Stromhautechnik und Wirtschaftspolitik des Rheins
hezeichnet der Vortragende die Fortsetzung der Vertiefung des Rheins
für eine durchgehende Schiffahrt bis Basel, die Vertiefung des Niederrheins und der Waal auf die Mindestdiefe von
4 m und eine weitere Hoch- und Niedrigwasserregulierung;
auch die Nebenflüsse des Rheins sollen einen weiteren Ausbau
zur Verbesserung der Schiffahrt erfahren und für die Gewinnung von
Elektrizität aus den natürlichen Kräften des Rheinstroms eine Ord-
nung der Bedingungen herbeigeführt werden.

— **Konsumvereine.** Der 45. Allgemeine Genossenschaftstag der deut-
schen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften gab am 27. August
folgende Erklärung ab: «1. Der Genossenschaftstag legt Verwahrung da-
gegen ein, dass bei Gründung von Konsumvereinen die Bedürfnisfrage von
einer andern Stelle geprüft werden soll, als von den Gründern der Genossen-
schaft selbst. 2. Er nimmt mit Genugtuung von der Erklärung des Ver-
treeters des Ministers der öffentlichen Arbeiten Kenntnis, dass der Erlass
vom 29. Juni 1904 nicht den Zweck hat, den Eisenbahnbeamten die Teil-
nahme an Konsumvereinen und deren Verwaltung zu verbieten, dass diese
Auslegung des Erlasses vielmehr ein Missverständnis ist.»

— **Drogen- und Chemikalienhandel.** Die Firma Brückner, Lampe & Co.
in Berlin berichtet, dass die aussergewöhnliche Trockenheit und Hitze,
welche fast in ganz Europa während der letzten Monate herrschten, auch
auf den Handel mit technischen und pharmazeutischen Drogen und Chemi-
kalien grossen Einfluss gehabt haben. Die Unterbrechung der Schiffahrt
auf den deutschen Strömen machte die Zufuhr der billigen Stapelartikel,
wie Rohchemikalien, Säuren, Farbstoffe, Fette usw. unmöglich, und es
trat in vielen Artikeln grosser Mangel ein, der sich auch durch Bewilligung
höherer Preise nicht beseitigen liess. Ebenso hat die Ernte in medi-
zinischen Vegetabilien sehr schwer gelitten. Alle Blüten, die Blätter und
Kräuter sind in ihrem Wachstum behindert worden und ergaben nur
äusserst geringe Erträge, zumal von einer zweiten Pflücke, die sonst die
Schäden der ersten Ernte oft wett machte, in diesem Jahre nicht die
Rede ist. Es ist jetzt schon sicher, dass die Vorräte von Kamillen, Linden-
und Mohblüten, Wollblumen, Pfeffermünze, Mutterkorn usw. nicht aus-
reichen werden. Die berechtigten Hoffnungen auf eine sehr gute Ernte,
die noch im Juni bestanden, sind völlig zu nichte gemacht.

— **Verträge.** Der schweizerische Bundesrat hat unterm 20. August d. J.
seinen Generalkonsul in Madrid beauftragt, den schweizerisch-spanischen
Handelsvertrag vom 3. Juli 1892 gemäss Art. 10 desselben am 31. August auf
ein Jahr zu kündigen, so dass der Vertrag mit dem 31. August 1905 ausser
Kraft tritt. Er hat sich zugleich bereit erklärt, mit der spanischen Regierung
behufs Abschluss eines neuen Vertrages in Unterhandlungen zu treten.
Mit Note vom 24. September hat das spanische Ministerium der auswärtigen
Angelegenheiten den Empfang der Kündigung angezeigt.

Traits. A la date du 20 août dernier, le conseil fédéral a chargé le
consul général suisse à Madrid de dénoncer, le 31 du même mois, la con-
vention de commerce avec l'Espagne du 3 juillet 1892, de telle sorte que,
conformément à l'article 10 de la convention, celle-ci cessera d'être en
vigueur le 31 août 1905. Le conseil fédéral déclarait, en même temps,
être disposé à entrer en négociations avec le gouvernement espagnol en
vue de la conclusion d'un nouveau traité de commerce. Par note datée
du 24 septembre, le ministère des affaires étrangères d'Espagne a accusé
au conseil fédéral réception de la dénonciation de la convention.

Literatur. Prof. Dr. A. Appel, Natur und Arbeit. Eine allgemeine
Wirtschaftskunde. 18. Lfg. a. M. 1.— Leipzig und Wien, Bibliograph. Institut
1904. Dieses Buch darf, wie der Verleger bemerkt, durch eine anziehende und an-
schauliche Darstellung in unserem wirtschaftlichen Zeitalter den Anspruch auf Beach-

tung erheben. Wie die uns vorliegende erste Lieferung zeigt, steht das Buch in wohlthuendem Gegensatz zu den anspruchsvollen, aber geistlosen Abstraktionen und Formulierungen der meisten Lehrbücher, die mit ihrer scheinbaren philosophischen und historischen Gelehrsamkeit keine Erkenntnis des Wirtschaftslebens zu geben vermögen und deren Literatur- und dogmengeschichtliche Brocken und wirtschaftsgeschichtliche Lesefrüchte keine Urteilsfähigkeit zu begründen vermögen. Opper bewegt sich auf den Bahnen, welche Karl Kries in verdienstvoller Weise exakt gezogen hat und denen sich die modernen Geographen, allerdings nicht immer mit demselben Glück und mit dem nötigen wissenschaftlichen Rüstzeug ausgestattet, bemächtigt haben. Auf diese Einflüsse ist auch die höchst unbefriedigende, unübersichtliche und ungenaue Wirtschaftskarte des deutschen Reiches zurückzuführen. Die Arbeit ist eine hauptsächlich kompilatorische, aus den Schriften von Nationalökonomien, Historikern und Naturforschern zusammengetragen, aber doch muss anerkannt werden, dass viel Material zur Beleuchtung der

wirtschaftlichen Verhältnisse vorliegt. Der Inhalt des Buches ist gegliedert in die Tatsachen von Boden, Wasser, Luft, Pflanzen, Tiere, Mensch, und die Wirtschaft in ihrer Gliederung von Bergbau, Pflanzenbau, Tierzucht, Gewerbe, Handel und Verkehrswesen. Dazwischen ist ein Abriss der Wirtschaftsgeschichte eingelegt. Abbildungen, Karten und Tafeln dienen zur Veranschaulichung.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

	6 oct.	19 oct.		6 oct.	19 oct.
Encaisse métallique	8,729,568,991	8,714,965,620	Circulation de billets	4,325,933,195	4,321,495,065
Portefeuille	608,136,867	611,900,824	Comptes cour.	692,917,804	659,697,574

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Société de Comestibles, à Montreux.

L'Assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le vendredi, 28 octobre 1904, à 3 1/2 heures de l'après-midi, au Buffet de la Gare et Hôtel Terminus, à Vernex.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1903—1904.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1904—1905.
- 5° Renouvellement du conseil d'administration.
- 6° Autorisation d'emprunt.
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires à la Banque de Montreux dès le 17 courant. MM. les actionnaires qui désirent participer à l'assemblée pourront se procurer des cartes d'entrée à la Banque de Montreux contre le dépôt de leurs titres jusqu'au 28 octobre, à midi. (2221)

Montreux, le 12 octobre 1904.

Le conseil d'administration.

Fr. 10,000 — 15,000

Inhaber verschiedener wertvoller Patente sucht zur Ausbeutung derselben obige Summe gegen gutes Unterpfand und hohen Zins zu erheben. Ist Gef. Offerten unter Chiffre F. 5769 Z. an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Frauenfeld. (2191)

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett).
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.
Patent Nr. 27499.
Ketten aller Art
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. — Ketten von
höchster Tragkraft. (1570.)

Jung. Kaufm. (Deutsch.) wünscht eine gut eingeführte [2218]

Vertretung

zu übernehmen, gleich welche Branche, jedoch Textil bevorzugt. Off. unter Z E 8705 an Rudolf Mosse, Zürich.

Bilanzfähig. Buchhalter

u. Korrespondent in beid. Sprachen sucht Lebensstellung zu baldigem Eintritt. Gef. Offerten befördert unter Z J 8709 Rudolf Mosse in Zürich. [2219]

Stelle-Gesuch.

Kaufm. gebild. Mann gesetzt. Alters, bilanzfähiger Buchhalter, deutsch u. franz. korrespond., mit Kenntn. der engl. u. ital. Sprache, stenographiekundig, sucht dauernde Anstell. Kautions kann geleistet. werd.; ev. würde derselbe auch als Employé interessiert eintreten. [2220]
Offerten unter Z U 8720 an Rudolf Mosse, Zürich.

Junger, tüchtiger, bilanzfähiger

Buchhalter

(Schweizer), militärfrei, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle per sofort oder später. Prima Zeugnisse und Referenzen. Offert. unt. Chiffre Z M 8562 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2189)

Fünf gebrauchte [2015]

Kassenschränke

hat sehr billig zu verkaufen
L. Schneider,
Gessnerallee 36, Zürich I.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. 12 H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX

André Piguet & Co

GENÈVE: 23, RUE DU RHÔNE
PARIS: 26, RUE SAINT-LOUIS-DE-FRANÇOIS
LYON: 5, RUE GENTIL
MARSEILLE: 15, RUE PAVILLON

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Corse, Algérie et Tunisie comprises) sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS
valables pour la Suisse et la France et jusqu'à complet emploi des bulletins:

10 bulletins... Fr. 15 — 100 bulletins Fr. 130.—
25 " " " 40 — 250 " " 300.—
50 " " " 75 — 500 " " 575.—

Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux. Les renseignements ne sont fournis qu'aux abonnés souscripteurs d'un carnet.

Adresser les ordres à M. O. GONTHIER-LALLIER, case GENÈVE

Seidenbranche.

Schweizer, in den besten Jahren, mit 2jähriger Webschulbildung, in allen in der Branche vorkommenden Arbeiten genau vertraut und prima Zeugnissen, der aber gerne ändern möchte, sucht Stelle als Disponent, Fergger, Stoffkontrollleur, Spediteur oder Ferggstubenchef. [2217]
Gef. Offerten unter Z P 6340 an Rudolf Mosse, Bern.



Glühlampen, Kohlenstifte

liefert billig und prompt in bester Qualität

Richard Voosenmeyer
ZÜRICH
Elektrotechn. Spezialgeschäft, gegr. 1880

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, 4, Rue Christophe, BERNE. (1090.)

Um über alle Bewegungen am Goldminenmarkt genau informiert zu sein, sollten Besitzer von Aktien und auch andere Interessenten nicht unterlassen, auf das

„Neue Finanzblatt“

zu abonnieren.

Jahresabonnement Fr. 4.

Die Herausgeber:

Gyr, Krauer & Cie.,

Bank für Finanzierungen.
Bahnhofplatz 1, Zürich I.

(2158.)

In Kantonshauptstadt der deutschen Schweiz ist ein seit 45 Jahren bestehendes, nachweisbar lukratives [2172]

Metallwaren-Geschäft

(Haus- und Küchengeräte)

samt schönem, renoviertem Haus, an einer der Hauptstrassen gelegen

zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre J O A 51004 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Fabrik für Eisenkonstruktionen und Maschinenbau

M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich

liefert zu ausserordentlich billigen Preisen

Zweitellige Patentriemenscheiben

mit folgenden Vorzügen: (1726.)

- 1) Ganz zuverlässiger Gang bei grosser Tourenzahl;
- 2) Gefällige Form und sehr leichtes Gewicht;
- 3) Benützung für Wellen verschiedener Durchmesser durch Auswechslung der zweitelligen Einlage-Büchsen.
- 4) Tadelloses Festsitzen auf der Welle, trotz Wegfall von Keil und Nute.

Man verlange Preise für komplette Transmissionen.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint m. Ausnahme d. Sonn- u. Feiertage täglich
Preis jährlich Fr. 7

Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen